

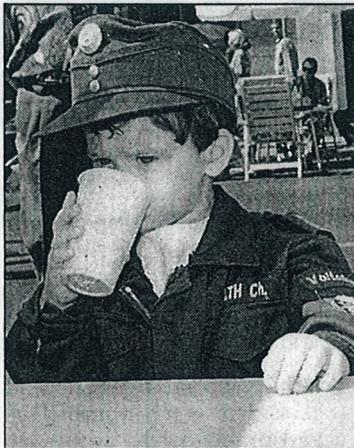
# Tonnenschwere Unterstützung

Besonders stolz ist man auf den rund fünf Millionen Schilling teuren Kran.

■ VON KARL MAYER

**E**ine Soll- und Haben-Rechnung wird es bei Anschaffungen für die Feuerwehren nie geben können“, verteidigte Landesfeuerwehrkommandant Karl Stralegg anlässlich der feierlichen Segnung drei neuer Fahrzeuge den Ankauf des modernen Kranfahrzeuges für die Feuerwehr Voitsberg. „Diese Anschaffung ist kein Luxus, sondern eine notwendige Vorsorge im Dienste der Bevölkerung. Vor allem der vermehrte Verkehr, der auf der Südautobahn zu erwarten ist, rechtfertigt dieses Fahrzeug“. Und dann nostalgisch: „Dieses Kranfahrzeug ist das dritte dieser Art, das die Wehr Voitsberg erhält. 1954 wurde ein gebrauchter Wehrmächts-Lkw mit Kran und Seilwinde ausgestattet. 1971 war es ein gebrauchtes Kranfahrzeug aus NATO-Beständen. Damals sind beim Ankauf noch Feuerwehrmänner für den Kredit gutgestanden, bis die Finanzierung gesichert war.“

**Fünf Millionen.** Für das neue Kranfahrzeug hat das Land Steiermark einen wesentlichen Anteil von den rund fünf Millionen der Kosten getragen. Dieses Spezialfahrzeug ist das erste von vier, die schwerpunktmäßig in der Steiermark stationiert werden. Der Voitsberger Feuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr bedankte sich bei der Bevölkerung: „Unsere Spendenaufrufe



Auch der kleine Christian weiß schon wie man richtig „löscht“

fe sind nicht ungehört geblieben.“ Doch, so Gehr, „auf die Freiwillige Feuerwehr Voitsberg kommen noch hohe Ausgaben zu.“ So kostet eine Schneekette rund 12.000 Schilling. Zur Bedienung des Kranfahrzeuges müssen 15 Mann beim Berufsförderungsinstitut in Hartberg als Kranführer ausgebildet werden, was 52.500 Schilling an Kursgebühren erfordert.

**Vorführung.** Was das Kranfahrzeug kann, wurde bei einer Vorführung beim Rüsthaus gezeigt. Ein 9,1 Tonnenschwerer Lkw der Stadtgemeinde Voitsberg wurde spielend gehoben. Bei maximaler Ausnutzung kann eine Last von 25 Tonnen geho-

ben werden. Die Ausladung des Hebearmes ist bis 26 Meter möglich, wobei dann allerdings nur mehr ein Gewicht von 900 Kilogramm hochgehoben werden kann, die Hubkraft jedoch zur Bergung eines Pkw noch immer ausreicht. Die Bedienung des Kranes erfolgt über einen Bordcomputer. Dazu müssen die Ausfahrweite der seitlichen Stützen, das Gewicht des Gegenballastes, die Entfernung des zu hebenden Gutes, und noch einige Daten mehr eingegeben werden. Am Bildschirm wird sodann die Ausfahrweite und der Winkel des Hebearmes angezeigt. Sollte die Last dennoch zu schwer werden, schaltet sich der Kran automatisch aus und verhindert so ein Umkippen des Fahrzeuges.

**Drei Fahrzeuge.** Gleichzeitig mit dem Kranwagen wurden noch ein Funk-Kommando-Fahrzeug und ein Klein-Lkw, der vor allem als Begleitfahrzeug für den Kranwagen benötigt wird, angeschafft. Diese beiden Einsatzfahrzeuge haben zusammen 430.000 Schilling gekostet, wobei das Geld von der FF Voitsberg selbst aufgebracht wurde. Die Segnung der drei neuen Fahrzeuge wurde von Stadtpfarrer Friedrich Pfandner vorgenommen.

Bürgermeister Helmut Glaser abschließend: „Heute ist ein großer Tag für die Feuerwehr der Stadt Voitsberg. Ich danke allen, die zur Anschaffung dieses Gerätes beigetragen haben.“